

03.10.2014 – Nr. 70

Verfolger van Lagen setzt ADAC GT Masters-Tabellenführer unter Druck

- Gute Ausgangsposition für Tabellenzweiten Jaap van Lagen im Porsche
- Luca Ludwig holt im Mercedes-Benz ersten Startplatz für Samstagrennen
- Corvette-Doppelpole durch Keilwitz und Simonsen für Finalrennen am Sonntag

Hockenheim – Jaap van Lagen (37, NL / GW IT Racing Team Schütz Motorsport) greift beim Finale des ADAC GT Masters in Hockenheim an. Der Tabellenzweite und engste Verfolger der Tabellenführer Kelvin van der Linde (18, ZA) und René Rast (27, Frankfurt / Prosperia C. Abt Racing) sicherte sich gemeinsam mit Teamkollegen Christian Engelhart (27, Kösching) im Porsche 911 eine gute Ausgangsposition für die beiden titelentscheidenden Finalläufe. Engelhart startet am Samstag als Zweiter, van Lagen im Rennen am Sonntag als Dritter. Die Audi-Piloten van der Linde und Rast gehen von Positionen acht und sieben in die beiden letzten Saisonrennen. Die Pole Position gingen in Hockenheim an Luca Ludwig (25, Bonn / BKK MOBIL OIL Zakspeed) im Mercedes-Benz SLS AMG für das Rennen am Samstag und den Champion der Saison 2013, Daniel Keilwitz (25, Villingen / Callaway Competition) in einer Corvette für das Rennen am Sonntag. „Wir wissen, dass wir ein gutes Auto haben, aber unsere Startplätze für die beiden Rennen sind schon eine kleine Überraschung“, freute sich van Lagen. „Ich hoffe, dass setzt die Audi-Jungs etwas unter Druck und ich hoffe aus dieser Position können wir das erste Rennen für uns entscheiden.“

Keyfacts, Hockenheimring Baden Württemberg, Hockenheim, Saisonläufe 15 und 16 von 16
Streckenlänge: 4.574 Meter

Wetter: 22 Grad, sonnig

Pole Position Rennen 1: Luca Ludwig (BKK MOBIL OIL Zakspeed-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 1:40,098 Min.

Pole Position Rennen 2: Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:39,475 Min. (neuer Qualifyingrekord ADAC GT Masters Hockenheim)

Qualifying 1 für Rennen 1 am Samstag:

Ludwig gewann ein hart umkämpftes Qualifying für das Samstagsrennen beim Finale in Hockenheim und eroberte seine erste Pole Position im ADAC GT Masters seit 2011. Der Sohn von Tourenwagenlegende Klaus Ludwig duellierte sich mit Markenkollege Maro Engel (29, München / ROWE Racing) und Sebastian Asch (28, Ammerbuch / Farnbacher Racing) im Porsche 911 um den ersten Startplatz und setzte sich schließlich durch. „Ich bin wahnsinnig glücklich, endlich mal wieder ganz vorn zu stehen, denn ich hatte in diesem Jahr bisher sehr viel Pech im Qualifying“, so Ludwig nach seiner vierten Pole Position im ADAC GT Masters. „Heute hat alles gepasst. Ich habe genau den richtigen Moment erwischt und die Runde war einfach perfekt. Jetzt liegt es morgen an uns, aus der Pole Position das Beste zu machen.“

Hinter Ludwig, der in Hockenheim mit Harald Schlegelmilch (26, LV) als neuem Teamkollegen startet, folgen gleich drei Porsche. Engelhart wahrte als Zweiter die Titelchancen von seinem Teamkollegen van Lagen, dahinter starten Robert Renauer (29, Jedenhofen / TONINO Team Herberth) und Asch. Max Sandritter (25, Raubling / PIXUM Team Schubert) fuhr mit seinem BMW Z4 auf Startplatz fünf vor Engel, der zwischenzeitlich führte und am Ende auf Platz sechs landete.

Tabellenführer van der Linde startet als Achter. Claudia Hürtgen (43, Aachen / PIXUM Team Schubert), die noch rechnerische Titelchancen besitzt, startet im BMW Z4 als Zwölfte. Das Qualifying wurde zwischenzeitlich für 45 Minuten nach einem Unfall von Fabian Hamprecht (19, Hagen / Prosperia C. Abt Racing) im Audi R8 unterbrochen. Hamprecht überstand den Crash

unverletzt, wird allerdings nicht in die beiden Rennen starten. Christer Jöns (27, Ingelheim) springt für Hamprecht ein und startet gemeinsam mit Nicki Thiim (25, DK)

Qualifying 2 für Rennen 2 am Sonntag:

Im Qualifying für das letzte ADAC GT Masters-Rennen der Saison 2014 war Keilwitz in seiner Corvette nicht zu schlagen. Der fünffache Saisonsieger setzt sich gleich zu Beginn der Session an die Spitze und setzte einen neuen Qualifyingrekord für das ADAC GT Masters in Hockenheim. Bis zum Ende unterbot kein Konkurrent die Rundenzeit von Keilwitz.

„Ich habe es im Qualifying einfach gut getroffen, wie man gesehen hat war es nicht einfach die eine perfekte Runde hinzubekommen“, sagte Keilwitz. „Ich hatte freie Fahrt und habe es gut geschafft. Nun hoffe ich, dass wir die Saison noch mit einem Sieg beenden können.“

Der Corvette-Pilot wird von seinem Teamkollegen Andreas Simonsen (24, S / Callaway Competition) in der ersten Startreihe flankiert, die Reihe zwei teilen sich van Lagen im Porsche und Dominik Baumann (21, A / PIXUM Team Schubert) im BMW Z4. Diego Alessi (42, I / Callaway Competition) geht als Fünfter vor Maximilian Götz (28, Uffenheim / HTP Motorsport) im schnellsten Mercedes-Benz SLS AMG in das Sonntagrennen. Tabellenführer Rast startet als Siebter.

Ergebnis Qualifying 1 (Top-Fünf):

1. Luca Ludwig (BKK MOBIL OIL Zakspeed-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 1:40,098 Min.
2. Christian Engelhart (GW IT Racing Team Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3), +0,295 Sek.
3. Robert Renauer (TONINO Team Herberth-Porsche 911 GT3 R), +0,302 Sek.
4. Sebastian Asch (Farnbacher Racing-Porsche 911 GT3 R), +0,408 Sek.
5. Max Sandritter (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), +0,480 Sek.

Ergebnis Qualifying 2 (Top-Fünf):

1. Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:39,475 Min.
2. Andreas Simonsen (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), +0,398 Sek.
3. Jaap van Lagen (GW IT Racing Team Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R), +0,403 Sek.
4. Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), +0,414 Sek.
5. Diego Alessi (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), +0,430 Sek.

Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. Erhältlich sind die Tickets online unter www.adac.de/motorsport, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2014 wieder live und in voller Länge in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Fernsehen bei kabel eins übertragen.

Terminkalender des ADAC GT Masters 2014

25.04. – 27.04.2014	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
09.05. – 11.05.2014	Circuit Park Zandvoort (NED)
23.05. – 25.05.2014	Lausitzring
06.06. – 08.06.2014	Red Bull Ring (AUT)
08.08. – 10.08.2014	Slovakia Ring (SVK)
29.08. – 31.08.2014	Nürburgring
19.09. – 21.09.2014	Sachsenring
03.10. – 05.10.2014	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport